

Cordesmeyer Mitglied im Olympischen Jugendlager

Ein Mitglied des Deutschen Schützenbundes war offizieller Gast bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver. Der 17-jährige Frank Cordesmeyer aus Rheine, Junioren-Mannschaftsweltmeister im Skeetschießen 2007, nahm auf Einladung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) am Olympischen Jugendlager vom 11. bis 27. Februar in der kanadischen Küstenstadt teil. Es ist die vierte Veranstaltung dieser Art, um hoffnungsvolle Nachwuchstalente in sportlicher und sozialer Hinsicht zu motivieren. Sie soll ihnen einen zusätzlichen Motivationsschub für ihr Engagement und ihren sportlichen Werdegang geben. Verantwortliche Organisatoren sind die Deutsche Olympische Akademie (DOA) und die Deutsche Sportjugend (dsj). Die 46 „Auserwählten“ im Alter zwischen 16 und 19 Jahren wurden 30 Kilometer entfernt nördlich von Whistler in der Copperdome Lodge im Pemberton-Tal untergebracht. Das Programm war prall gefüllt. Im Mittelpunkt standen Besuche olympischer Wettbewerbe, Begegnungen mit anderen Sportlern und das Kennenlernen Kanadas und seiner Kultur. Zu den Highlights der Reise zählte das Treffen im Deutschen Haus in Whistler am 13. Februar mit dem Deutschen Innenminister und Schirmherren des Jugendlagers, Thomas de Maiziere.



„Vladimir Lisin äußerte sich über die Art des Schießens begeistert.“

Über 1.000 Besucher zog das Bundesligafinale in Coburg an beiden Tagen in seinen Bann. Dass die Liga für Freude am Schießen sorgt, wissen die Fans, die die Schützen regelmäßig begleiten – den Anhängern ist in dieser Ausgabe das Special gewidmet. In diesem Jahr fand sich ein besonderer Gast zum Finaltag ein.

Vladimir Lisin aus Russland war da. Der neue Präsident der Europäischen Shooting Confederation (ESC) schaffte allein mit seinem Besuch ein Novum. Noch nie war ein so hochrangiger internationaler Funktionär aus dem Schießsport bei einem Bundesligafinale. Direkte Duelle, einmaliger Modus, lautstarke Anfeuerung – Lisin äußerte sich über die Art des Wettkampfes begeistert: „Ich mag dieses aufregende Schießen.“ Mehr über seinen Besuch und die gute Stimmung erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Lisins Begeisterung über die Bundesliga

Nach der Bundesliga beginnt die internationale Saison – und damit läuft der Countdown für die Weltmeisterschaften ab dem 29. Juli in München-Hochbrück. Die ersten Weltmeistertitel hat ein deutscher Schütze in diesem Jahr schon gewonnen. Grund genug für die DSZ zu einem Hausbesuch bei Christian Reitz – der uns und damit unseren Lesern eine bis dahin weithin unbekannt Seite von sich offenbarte.

In diesem Sinne wünscht Ihnen viel Spaß bei der Lektüre

Harald Strier